

Nieuwe Naamlist van Nederlandsche Schildvleugelige Insecten. Opgemaakt door Ihr. Ed. Everts, Phil. Dr. (Naturkund. Verhand. v. d. Holl. Maatsch. d. Wetensch. 3<sup>de</sup> Verz., deel IV.) Haarlem 1887.

Die Kenntnifs der Niederländischen Coleopterenfauna hat in den letzten 20 Jahren rasche Fortschritte gemacht. Der von Snellen v. Vollenhoven 1870 herausgegebene Katalog enthielt erst 1704 Arten. Dr. Everts konnte in seinem 1875 veröffentlichten Verzeichnifs bereits 2145 angeben; später folgten hierzu von demselben Verfasser noch zwei Supplemente (in der Tijdschr. v. Entom. XX u. XXIV).

Das vorliegende neue Verzeichnifs, 237 Seiten in großs Quart und schöner Ausstattung, enthält 2792 Arten. Obgleich es erst Mitte verflossenen Jahres erschien, hat die Zahl der bekannten Holländischen Coleopteren seither schon 2800 erheblich überschritten, weshalb Dr. Everts demnächst ein neues Supplement (auch einige kleine Berichtigungen enthaltend) veröffentlichen wird.

Die Arbeit ist mit großem Fleiße durchgeführt und die in demselben enthaltenen Angaben sind sorgfältig controlirt. Mit Ausnahme von ungefähr 70 Arten besitzt der Verfasser holländische Exemplare von allen in seinem Kataloge aufgezählten Species. Unica, die er für seine Sammlung nicht erhalten konnte, wurden von ihm wenigstens genau revidirt, um der Aufnahme irrthümlich bestimmter Arten möglichst vorzubeugen. Bei den seltneren sind die Angaben über näheren Fundort, Finder und Fangzeit beigefügt, bei Myrmecophilen die betreffende Ameisenart, bei Phytophagen die Nährpflanze etc., wodurch der Werth des Verzeichnisses ohne Zweifel erhöht wird.

Am Besten erforscht sind bisher wohl die westlichen Provinzen der Niederlande. Dagegen dürften die östlichen Provinzen, namentlich Holl.-Limburg, noch manche neue Arten liefern, die in den benachbarten deutschen Rheinlanden vorkommen. So sind z. B. im mittleren und nördlichen Theile der letzteren Niederländischen Provinz schon über 20 Arten von mir gefunden<sup>1)</sup>, die bisher in Holland noch nicht entdeckt waren, z. B. *Gymnusa brevicollis*

<sup>1)</sup> Leider erhielt ich von dem Vorhaben des Verfassers erst Kenntnifs, als der größte Theil des Kataloges bereits gedruckt war. Deshalb konnten bisher nur einige Angaben in einem Nachtrage aufgenommen werden.

Payk., *Lomechusa strumosa* F., *Calodera riparia* Er., *Megacronus formosus* Grav., *Medon dilutus* Er. Für die Rheinländischen Entomologen dürfte von besonderem Interesse sein, daß *Donacia appendiculata* Ahr. im südlichen Theile von Holl.-Limburg (bei Nüth<sup>1</sup>) von Herrn Maurissen entdeckt) vorkommt; ferner daß *Philonthus addendus* Sharp. bereits an zwei verschiedenen Punkten von Holland gefunden wurde (bei Breda [Nordbrabant] von Herrn Heylaerts und bei Blyenbeck [nördliches Limburg, unweit Cleve] von mir).

Der neue Katalog von Dr. Everts bedarf wohl kaum der Empfehlung bei Allen, die für die topographische Verbreitung der Europäischen Coleopteren und speciell für die Niederländische Käferfauna und deren Nachbargebiete sich interessiren.

E. Wasmann S. J.

1) 5 bis 6 Stunden von Aachen.

### *Melolontha hippocastani* var. *Schwarzii* mihi.

*Nigra, albo-pubescentis, antennis fuscis, elytris testaceis, nigromarginatis, prothoracis rufi lateribus et basi nigris, pedibus nigris.* — Long. 11 lin.

Die hier beschriebene Var. ist von Herrn Lehrer Schwarz in der Nähe von Fürstenberg i. M. in der Mark Brandenburg aufgefunden und gehört unzweifelhaft zu den selten vorkommenden Formen der *hippocastani* var. *nigripes* Com. Bei den braunbeinigen Stücken dieser Form ist der Thorax nicht selten zum Theil oder ganz röthlich (var. *rex* Dalla Torre); Ex. mit schwarzen Beinen und lebhaft rothem Discus des Thorax kommen aber nur selten vor. Ein solches ist *Schwarzii*. Westhoff besitzt Anklänge an seine *amasicola* (*thorace rufo, pedibus nigris*, Berl. Ent. Zeitschr. 1884, p. 68), welche noch gar nicht existirend nachgewiesen ist, denn Erichson citirt nur eine Var. der *nigripes* mit *prothoracis disco rufo*; dieses würde ungefähr unsere Form sein, aber sie befindet sich nicht auf dem Berliner Museum.

Werden erst grössere Mengen von Maikäfern sorgfältig untersucht, so werden wahrscheinlich auch noch mehr Ex. aufgefunden werden. Bei Fürstenberg fand sich die braunrothbeinige Form seltener als die schwarzbeinige. Bei dem beschriebenen Stücke ist auch die Mitte des Mesosternums rothbraun. Dr. G. Kraatz.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [32\\_1888](#)

Autor(en)/Author(s): Wasmann Erich P.S.J.

Artikel/Article: [Nieuwe Naamlist van Nederlandsche Schildvleugelige Insecten. 361-362](#)